

Der Utopia-Baum

Von Ganbatte

Kapitel 1: Kapitel 1 – Radley Finch

Radley Finchs Expedition verließ die Erde an einem ganz gewöhnlichen Tag. Einem Tag voller Streiks und Ärger. „Nichts zu machen. Hier kommen Sie nicht zum Raumhafen“, rief ein Mann mit Plakat ihm zu. Die Liftarbeiter waren im Streik. Bei den Frachtarbeitern das gleiche, kein Durchkommen zum Schiff.

Ein Mann vom Sicherheitspersonal hatte seine Sondererlaubnis geprüft und schleuste ihn durch die Sicherheitszone. Ohne Mineralogen an Bord konnte die Expedition ja nicht starten.

Das neue Gebiet sollte reich an neuen Bodenschätzen sein. Viele kleine und größere Asteroiden mußten untersucht werden. Finch saß vor einem Kontrollpult, daß einen Hangar mit vielen kuppelförmigen Schiffen und kleineren Kugeln zeigte.

So hatten sich in der Vergangenheit die Menschen wohl die UFOs vorgestellt. Aber nach vielen Jahren der Forschung hatten die Wissenschaftler eingesehen, daß dies wirklich die effizienteste Bauform darstellte.

Keine Flügel und keine unnötigen Aufbauten, einfach nur für den praktischen Gebrauch konzipiert. Finch würde in Kürze auch mit einem dieser kleinen Kugeln auf Entdeckungsreise gehen.

Der Captain trat an Radleys Pult heran. „Dieses Schiff braucht zuviel Energie für mehrere Landungen. Mit diesen Minis dort werden Sie draußen allein losziehen.“

Die Nachricht schien Finch eher zu freuen. „In Ordnung Captain. Nach all den Erdjahren sehne ich mich direkt wieder nach ein bißchen Einsamkeit und viel Raum um mich herum.“

Natürlich war das Mutterschiff zu groß für diese Aufgabe. Es war lediglich der Lastenesel, der die kleineren Erkundungseinheiten in ein lohnendes Abbaugbiet brachte.